

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

04.12.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 652|23

### Raubdelikte | GPS-Signal führte zum Beschuldigten | Autofahrer mit gefälschten Dokumenten

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Susanne Lübcke (sl), Sandra Freitag (sf)

#### Tatverdächtiger nach Raub gestellt

Ort: Markranstädt, Kurze Straße

Zeit: 03.12.2023, gegen 20:50 Uhr

Am Sonntagabend befanden sich ein 24-Jähriger und ein 16-Jähriger auf der Leipziger Straße in Höhe einer Pizzeria in Markranstädt, als zwei Männer neben ihnen aus einem Fahrzeug stiegen und sie mit Schlägen zur Herausgabe von Geld zwangen. Die beiden konnten zunächst mehrfach vor den Tatverdächtigen flüchten, ohne Geld zu übergeben. Die Männer folgten ihnen mit dem Auto, schlugen mehrfach auf die beiden ein und nutzten ein reizendes Gas. Schlussendlich übergab der 24-Jährige aus Angst sein Portmonee und die Männer entnahmen eine niedrige Summe Bargeld. Anschließend forderten sie die Zahlung einer niedrigen dreistelligen Summe in der nächsten Woche und fuhren davon. Der 16-Jährige rief die Polizei. Die beiden kannten einen der Tatverdächtigen (22, afghanisch) und konnten das genutzte Auto beschreiben, sodass Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südwest das fahrende Fahrzeug in Markranstädt feststellen konnten und anhielten. Bei dem Fahrer handelte es sich um den 22-Jährigen. Der Mann wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig erkennungsdienstlich behandelt, sein Mobiltelefon beschlagnahmt und anschließend aus den Maßnahmen entlassen. Durch die Angriffe wurden der 16-Jährige und der 24-Jährige verletzt. Letzterer musste ambulant medizinisch behandelt werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Verdacht eines schweren Raubes aufgenommen. (sl)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Raub eines Mobiltelefons und Bargeld**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit 02.12.2023, 18:10 Uhr bis 18:15 Uhr

Am Samstagabend schob ein 27-Jähriger sein Fahrrad durch eine Parkanlage im Leipziger Osten, als er durch eine unbekannte männliche Person angesprochen wurde. Was die Person sagte, konnte der 27-Jähriger nicht verstehen, da er kein Deutsch spricht. Im weiteren Verlauf wurde der Unbekannte aggressiv und schlug den Mann. Es entstand ein Kampf zwischen den beiden bis sich der 27-Jährige entfernen konnte. Anschließend stellte er fest, dass ihm das Mobiltelefon und eine niedrige dreistellige Summe Bargeld fehlten. Er lief zurück in den Park um sich sein zurückgelassenes Fahrrad wiederzuholen. Dabei wurde er durch eine Frau mit Kinderwagen und einen Mann angesprochen, ob es ihm gut geht. Mehr hat er aufgrund der Sprachbarriere nicht verstanden. Mit Hilfe von anderen Passanten rief er die Polizei. Der Unbekannte konnte wie folgt beschrieben werden.

- circa 1,65 Meter groß
- schlanke/sportliche Statur
- kurze schwarze Haare
- Bekleidung: schwarze Jacke mit Kapuze, schwarze Jogginghose
- mitgeführte Gegenstände: blaues Fahrrad mit roten Details

Auf Grund fehlender Ortskenntnis des 27-Jährigen ist nicht bekannt in welchem Park sich die Tat ereignete. Der Stehlschaden beläuft sich nach bisherigen Schätzungen auf eine niedrige vierstellige Summe.

**Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Raubes aufgenommen und sucht nach Zeugen, insbesondere die Frau mit dem Kinderwagen und den Mann, die den 27-Jährigen ansprachen als er zurück kam. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)**

## **Junge Männer beraubt**

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebnecht-Straße 75

Zeit: 02.12.2023, gegen 23:45 Uhr

Samstagnacht waren zwei junge Männer (20, 22) in Begleitung von zwei Frauen in einer Bar in der Leipziger Südvorstadt. Im Kellerbereich der Bar trafen die zwei jungen Männer auf drei etwa gleichaltrige Personen, die sie anschrien und aufforderten, Kleidung mit Fanbezug zu einem Fußballverein abzulegen. Als sie die Herausgabe ablehnten, begannen die drei, auf sie einzuschlagen. Schließlich übergaben die beiden Geschädigten mehrere Kleidungsstücke und die unbekanntem Angreifer flüchteten aus der Bar. Die beiden jungen Männer erlitten leichte Verletzungen, verzichteten aber auf eine ärztliche Behandlung vor Ort. Es entstand ein Stehlschaden im

niedrigen dreistelligen Bereich. Die Angreifer konnten wie folgt beschrieben werden:

**Person 1:**

- circa 22 bis 25 Jahre
- circa 1,85 Meter
- schlanke Statur

**Person 2:**

- circa 22 bis 25 Jahre
- circa 1,80 Meter
- kräftige Statur

**Person 3:**

- circa 22 bis 25 Jahre
- circa 1,78 Meter
- athletische Statur

Die Personen waren mit schwarzen Schlauchschals und schwarzen Wintermützen verummt. Sie sollen zudem Deutsch mit regionalem Dialekt gesprochen haben.

**Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines Raubdeliktes. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)**

## **Mann überfallen**

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Bernhardstraße

Zeit: 03.12.2023, gegen 02:25 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag war ein 37-jähriger in der Bernhardstraße unterwegs, als er bemerkte, dass ihm drei Männer folgten. Vor seinem Wohnhaus sprachen ihn die drei Unbekannten an und forderten die Herausgabe seines Mobiltelefons. Als er dies verweigerte, rissen ihn die Männer zu Boden und schlugen ihn mit einem Gegenstand. Der 37-Jährige konnte sich in das Haus flüchten und bei seinem Nachbarn Schutz suchen, der daraufhin die Polizei verständigte. Der 37-Jährige erlitt leichte Verletzungen und musste ambulant in einem Krankenhaus versorgt werden. Der Stehlschaden konnte noch nicht beziffert werden. Über die Angreifer ist bislang nur bekannt, dass sie zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß waren und dunkle Kleidung trugen.

**Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts einer räuberischen Erpressung. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der**

**Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.** (sf)

## **GPS-Signal führte zum Beschuldigten**

Ort: Köln | Wermsdorf (Lupp)

Zeit: 02.12.2023, gegen 07:35 Uhr

Am Samstagmorgen teilte die Polizei Köln mit, dass ein zuvor entwendeter Dodge RAM durch den Eigentümer geortet werden konnte und sich in Großpöna befinden soll. Als Polizeibeamte zu dem Einsatzort fahren, wurde weiterhin durch das Polizeipräsidium Köln mitgeteilt, dass das Fahrzeug auf der Bundesstraße 6 in Richtung Machern unterwegs sei. Bereits wenig später konnten Streifenbeamte den Pkw in Höhe der Ortslage Lupp anhalten und den Fahrer (32, polnisch) festnehmen. Ein durchgeführter Drogentest ergab ein positives Ergebnis auf Amphetamine. Der 32-Jährige wurde anschließend in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Nach Durchführung einer Blutentnahme sowie erkennungsdienstlicher Maßnahmen wurde durch die zuständige Staatsanwältin die vorläufige Festnahme des Beschuldigten angeordnet. Im Rahmen der weiteren Maßnahmen stellte sich heraus, dass der 32-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Darüber hinaus wurden bei ihm Betäubungsmittel in Form von kristallinen Substanzen gefunden und sichergestellt.

Durch die Staatsanwaltschaft wurde beim zuständigen Richter der Erlass eines Haftbefehls beantragt, welcher am Sonntagvormittag antragsgemäß erlassen und in Vollzug gesetzt wurde. Der Beschuldigte wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Besitzes von Betäubungsmitteln dauern weiterhin an. (tl)

## **Autofahrer mit gefälschten Dokumenten**

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Permoser Straße

Zeit: 01.12.2023, gegen 16:00 Uhr

Beamte der Leipziger Verkehrspolizei stoppten am Freitagnachmittag auf der Permoser Straße einen Pkw BMW, der in stadtauswärtige Richtung fuhr zum Zwecke einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Der Fahrer (57, jordanisch) wies sich mit einer kroatischen EU-Fahrerlaubnis aus. Bei der Überprüfung dieser Fahrerlaubnis stellten die Beamten fest, dass es sich um ein gefälschtes Dokument handelte. Seine kroatische Identitätskarte und der kroatische Reisepass waren ebenfalls gefälscht. Die Polizisten führten zudem einen Drogentest mit dem Fahrer durch, der positiv auf Kokain reagierte. Der Mann wurde mit zu einer Polizeidienststelle genommen, um seine Fingerabdrücke zu überprüfen. Es stellte sich heraus, dass gegen den Mann zwei offene Haftbefehle bestanden. Bei dem 57-Jährigen wurde eine Blutentnahme wegen des Verdachts des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln veranlasst. Zudem wurden Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis

sowie Urkundenfälschung eingeleitet. Der 57-jährige wurde nach den polizeilichen Maßnahmen in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Bei der Überprüfung seiner 22-jährigen Beifahrerin (deutsch) fanden die Beamten Betäubungsmittel. Gegen sie wird wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (sf)

### **Einbruch in Kindertagesstätte**

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 01.12.2023, gegen 20:00 Uhr bis 03.12.2023, 14:50 Uhr

Im angegebenen Tatzeitraum hebelten Unbekannte das Fenster einer Kindertageseinrichtung auf und durchsuchten anschließend die Räume. Nachfolgend stahlen sie einen Laptop und Bargeld und flüchteten in unbekannte Richtung vom Ort. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Der Stehlschaden ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

### **Einbruch in Tankstelle**

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost)

Zeit: 03.12.2023, gegen 23:55 Uhr

In der vergangenen Nacht zerstörten Unbekannte die Scheibe einer Tankstelle und gelangten anschließend in den Verkaufsraum. In der weiteren Folge stahlen sie Tabakwaren in bisher unbekannter Menge und flüchteten vom Ort. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Beamte der Kriminalpolizei waren am Ort und sicherten Spuren. Die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (tl)